

Herren Bezirksklasse, Gruppe 2

SSV Reutlingen II : TSV Betzingen II
Sonntag, 23.04.2023, 10:00 Uhr

Nagel bleibt gegen den TSV Betzingen II ungeschlagen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des SSV Reutlingen II am vergangenen Sonntag in der Herren Bezirksklasse, Gruppe 2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 18. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte das Doppel Kieselbach / Luber. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Marco Kieselbach nun 17 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Einen Punkt für das Team vor Augen gaben Kieselbach / Luber bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Horner / Zekovic noch ab und quittierten eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Nagel / Holzmann Liebe / Kemmler in fünf Sätzen. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Grigorian / Cherubini gegen Schmid / Jelonnek nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:6, 14:16, 11:5 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte anschließend Marco Kieselbach beim 11:7, 5:11, 9:11, 11:4, 11:9 gegen Hubertus Liebe, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Tobias Nagel beim 11:7, 7:11, 10:12, 11:5, 15:13 gegen Helmut Horner zu verrichten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Es dauerte eine Weile, bis Doru Grigorian den Fünf-Satz-Sieg gegen Jan Kemmler unter Dach und Fach hatte. Lange dagegenhalten konnte danach Florian Cherubini beim 2:3 gegen Denis Zekovic. Das Spiel verlor Cherubini dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Zekovic mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Philipp Holzmann und Florian Jelonnek, ehe sich der Spieler des SSV Reutlingen II in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Richard Luber bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Moritz Schmid. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Zwischenzeitlich musste Marco Kieselbach zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Helmut Horner aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kieselbach nun bei 14:3, während Horner bislang 5 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Hubertus Liebe war nachfolgend der Gastgeber Tobias Nagel, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:0 für Nagel und 10:17 für Liebe seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit 5:11, 9:11, 11:4, 5:11 verlor nachfolgend wiederum Doru Grigorian seine Partie gegen Denis Zekovic. Mit dieser Niederlage liegt Grigorian nun bei einer Einzelbilanz von 19:4 seit Beginn der Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden

Vierer zeigte ein 8:4. Ohne Satzgewinn für Florian Cherubini verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jan Kemmler. Damit hat Cherubini nun ein 10:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Nichts auszurichten hatte derweil Philipp Holzmann beim 7:11, 4:11, 4:11 gegen Moritz Schmid. Ohne Satzgewinn für Richard Luber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Florian Jelonnek. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Beim 6:11, 11:6, 11:9, 14:12-Erfolg gegen Liebe / Kemmler kamen Kieselbach / Luber nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SSV Reutlingen II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 34:2 bei 17 Saison-Siegen, einer Niederlage und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Betzingen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 20:16. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SSV Reutlingen II

Doppel: Kieselbach / Luber 1:1, Nagel / Holzmann 1:0, Grigorian / Cherubini 1:0

Einzel: M. Kieselbach 2:0, T. Nagel 2:0, D. Grigorian 1:1, F. Cherubini 0:2, P. Holzmann 1:1, R. Luber 0:2

TSV Betzingen II

Doppel: Liebe / Kemmler 0:2, Horner / Zekovic 1:0, Schmid / Jelonnek 0:1

Einzel: H. Horner 0:2, H. Liebe 0:2, D. Zekovic 2:0, J. Kemmler 1:1, M. Schmid 2:0, F. Jelonnek 1:1